

**Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Abteilung 13 Umwelt und Raumordnung**

**Kundmachung  
Grenzüberschreitendes UVP-Verfahren  
Erstes KKW (Standort Variante 1: Lubiadowo-Kopalino) in Polen**

Gemäß § 10 Abs. 7, letzter Satz, des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000, BGBl. Nr. 697/1993, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 26/2023, wird kundgemacht:

Polen hat der Republik Österreich gemäß des UN/ECE Übereinkommens über die Umweltverträglichkeitsprüfung im grenzüberschreitenden Rahmen (Espoo Konvention) und gemäß Art. 7 (2) der UVP-RL die Entscheidung über die Umweltbedingungen (= Endgültige Entscheidung gemäß Art 6 Espoo Konvention) zum ersten Kernkraftwerk (KKW) in Polen in u.a. deutscher Sprache übermittelt.

Die zuständige UVP-Behörde ist die polnische Generaldirektion für Umweltschutz (GDOŚ), Al. Jerozolimskie 136, 02-305 Warszawa.

Die Unterlagen liegen von **18. Dezember 2023** bis einschließlich **12. Jänner 2024** während der Amtsstunden bei der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 13, Stempfergasse 7, 8010 Graz, Bürgerservicestelle/Parterre, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Die Unterlagen sind in dieser Zeit auch im **Internet** auf der Homepage des Umweltbundesamtes <https://www.umweltbundesamt.at/polen-uvp-kkw-2022> sowie auf der Homepage der Steiermärkischen Landesregierung [www.umwelt.steiermark.at](http://www.umwelt.steiermark.at) (Menüpunkte Umwelt und Recht / UVP-Umweltverträglichkeitsprüfung / UVP-Verfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß ESPOO-Konvention / Polen) abrufbar.

Graz, am 13.12.2023  
Für die Steiermärkische Landesregierung:  
Die Abteilungsleiterin-Stellvertreterin:  
i. V. Mag. Lorenz Rösslhuber